

Didaktisches Konzept der Diplomlehrgänge

Maßgeschneidert für Teilnehmende in Bildungskarenz

Die **Diplomlehrgänge der Competentia Private Business School** bieten ein durchdachtes Lernkonzept, das optimal auf Weiterbildung im Rahmen einer Bildungskarenz zugeschnitten ist.

Im Zentrum dieses Konzepts steht die e-Learning-Plattform der Competentia Private Business School, welche als zentrale Anlaufstelle für Kommunikation und Wissenstransfer dient. Hier haben die Teilnehmenden Zugang zu allen relevanten Studieninformationen, können Lehrunterlagen und Prüfungsdetails einsehen, Prüfungen ablegen und mit anderen Teilnehmer:innen und Lernenden in Kontakt treten.

Der Lehrgang wird als online-Lehrgang angeboten, wobei der Wissenstransfer über digitalisierte und interaktive Lehrunterlagen – bestehend aus einem **Seminaristischen Teil** und einem **Lern- und Übungsteil** – erfolgt.

1. Seminaristischer Teil (25 % des Stundenausmaßes):

1.1. Anwesenheit im Online-Kurs

Der seminaristische Teil des Diplomlehrgangs wird online/virtuell über eine e-Learning-Plattform abgewickelt. Lernen und Kommunizieren findet nur auf dieser Plattform, im virtuellen Klassenraum statt. Über das elektronische Login zur Lernplattform kann eindeutig und manipulationssicher festgestellt werden, wann die Lehrgangsteilnehmer im virtuellen Klassenraum anwesend sind.

Wir informieren die <u>Teilnehmenden in Bildungskarenz</u> wöchentlich über die e-Plattform, dass **mindestens 5 Stunden pro Woche Anwesenheit auf der Lernplattform obligatorisch** sind, dass diese Anwesenheitszeit manipulationssicher über das elektronische Login erfasst und dokumentiert wird und dass bei Bedarf ein Dokument als Nachweis der Anwesenheit dem AMS übermittelt werden kann.

1.2. Interaktive Lehrunterlagen

Die Lehrgangsteilnehmer erhalten für jedes Lernfach/Modul interaktive Lehrunterlagen, die das Modulthema auf akademischem Niveau behandeln.

Direkt in den interaktiven Skripten sind an inhaltlich passenden Stellen Lern- und Übungsvideos, Fragenkataloge, Reflexionsaufgaben und Selbsttests eingebaut, die den erlernten Stoff aufgreifen und behandeln. Über einen eigenen Kommunikationskanal können Teilnehmer untereinander die Übungsaufgaben bearbeiten und die Fragenkataloge lösen. Den Teilnehmern stehen Lern-Videos zur Verfügung, die über einen **eigenen Video-Channel** abgerufen werden können.

1.3. Anwesenheitszeiten von Lern-Coaches und Trainer für seminaristischen Austausch mit Teilnehmenden in Bildungskarenz

Den Teilnehmenden stehen Lern-Coaches/Trainer zur Verfügung. Der Austausch mit den Lern-Coaches wird jeden Donnerstag von 08:30 Uhr bis 13:30 Uhr (5 Wochenstunden; zeitliche Änderungen vorbehalten) angeboten. Eine Übersicht zu den wöchentlichen Lernthemen erhalten die Teilnehmenden direkt über die Lernplattform.

Außerhalb dieses Zeitrahmens ist eine individuelle Betreuung/Austausch möglich. Eine Voranmeldung mit Angabe des genauen Termines, des zu behandelnden Themas und der gewünschten Modalität (Austausch über Teams-Meeting, Telefon, Chat) ist notwendig, damit - je Anfrage - der passende Lern-Coach/Trainer zur Verfügung gestellt werden kann.

1.4. Abschlussprüfungen

Jedes Fach/Lehr-Modul schließt mit einer schriftlichen Prüfung (Klausur) ab, die den Lernstoff abfragt, wodurch es zu einer regelmäßigen Überprüfung des Leistungsfortschrittes kommt.

2. Lern- und Übungsteil:

Der Lern- und Übungsteil ist asynchron aufgebaut und dient der konkreten Prüfungsvorbereitung. Ein beigestellter Fragenkatalog erleichtert die Orientierung im Lehrmaterial und unterstützt die Teilnehmenden bei der Prüfungsvorbereitung. Für Rechenbeispiele sind den Skripten üblicherweise Musterlösungswege beigelegt.

Verpflichtung zur Einhaltung der wöchentlichen seminaristischen Anwesenheitsteils

Wir weisen die <u>Teilnehmenden in Bildungskarenz</u> darauf hin, dass der wöchentliche seminaristische (Anwesenheits-)Teil des Lehrgangs **im Umfang von 5 Wochenstunden** einzuhalten ist und gegebenenfalls gegenüber dem AMS die Anwesenheit durch eine geeignete manipulationssichere Aufzeichnung (elektronische Aufzeichnung der Online-Login-Zeiten, elektronisches Lerntagebuch) nachzuweisen ist.

Sicherstellung der Kommunikation zwischen Schulungsträger und Teilnehmer

Die Kommunikation zwischen Teilnehmenden und Schulungsträger erfolgt zentral über bereitgestellte Kommunikationskanäle direkt auf dem Online-Campus.

1 Teilnehmenden-Forum

Die Teilnehmer:innen können jederzeit via der Kommunikationsplattform "Forum" mit anderen Teilnehmenden Kontakt aufnehmen, Arbeits- und Lerngruppen bilden und Informationen austauschen.

2 Nachrichten an die Lehrgangsleitung

Die Teilnehmer:innen können jederzeit via der Kommunikationsplattform "Nachrichten an die Lehrgangsleitung" mit der/dem Leiter/Leiterin des Lehrganges Kontakt aufnehmen, lehrgangsbezogene Informationen einholen und Hilfe abrufen.

3 Kontakt zu Lern-Coaches für Teilnehmer in Bildungskarenz

Die <u>Teilnehmer:innen in Bildungskarenz</u> können jederzeit via der Kommunikationsplattform "Nachrichten an die Lehrgangsleitung" Hilfestellung durch Tutorinnen und Tutoren, welche als Lern-Coaches zur Verfügung stehen, anfordern.

4 Nachricht der Lehrgangsleitung an die Teilnehmenden

Via Kommunikationsplattform können die Lehrgangsteilnehmer:innen direkt Nachrichten an alle Teilnehmer:innen übermitteln und aktuelle Informationen austauschen.

5 Nachricht an die Prüfungsabteilung

Via Kommunikationsplattform kann der/die LehrgangsteilnehmerIn direkt Kontakt mit der Prüfungsabteilung aufnehmen und aktuelle Informationen zur Prüfungsabwicklung oder abgelegten Prüfungsarbeiten austauschen.

6 Technischer Support

Via Kommunikationsplattform können die Lehrgangsteilnehmer:innen direkt Kontakt mit einem IT-Experten des Schulungsträgers aufnehmen und Hilfe/Support bei technischen Angelegenheiten anfordern.